

## Der Architekt Robert Curjel (1859-1925)

Der Vater von Robert Curjel war ein wohlhabender St. Galler Kaufmann jüdischen Glaubens, der 1869 nach Karlsruhe zog. Hier besuchte Robert Curjel das „Realgymnasium“ im Zirkel 22 und begann um 1880 Architektur am Karlsruher Polytechnikum (der heutigen Karlsruher Universität) zu studieren. Dort wurde er unter anderem von dem Spitzenarchitekten Josef Durm unterrichtet.

5 Während eines Praktikums bei dem Architekten Friedrich Lang in Wiesbaden in den Jahren 1885/86 befreundete er sich mit dem ebenfalls aus der Schweiz stammenden Architekten Karl Moser. Mit Moser eröffnete er in Karlsruhe 1888 das „Baubüro Curjel & Moser“.

Curjel & Moser stieg zu einem der wichtigsten Architekturbüros in Baden auf und übernahm auch Aufträge in der Schweiz. Bis 1915 plante Curjel & Moser über 400 Bauten, darunter in Karlsruhe  
10 das jüdische Gemeindehaus in der Herrenstr. 14 (erbaut 1889), die Christuskirche (1896-1900),  
das Bankhaus Veit L. Homburger (1898-1901), das Bankhaus Veit L. Homburger (1898-1901),  
das Gebäude des Evangelischen Oberkirchenrats (1907-1910), die Lutherkirche (1901-1907), das  
Konzerthaus, das Kaufhaus Hermann Tietz (1912/13), die Stadthalle (1913-1915) sowie weiter in  
15 der Schweiz das Empfangsgebäude des Badischen Bahnhofs in Basel (1907-1910) und das  
Hauptgebäude der Universität Zürich (1908-1914). Zeitweise beschäftigten Curjel & Moser ca. 50  
Mitarbeiter.

Als Moser 1915 Professor an die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich wurde, gaben Curjel und Moser ihr gemeinsames Karlsruher Büro auf. Curjel blieb in Karlsruhe, arbeitete aber  
20 nicht mehr als Architekt. 1925 starb Curjel während eines Schweiz-Aufenthalts in Schöneegg am  
Vierwaldstättersee.

Robert Curjels Ehefrau Marie Curjel wohnte weiterhin in Karlsruhe. Als die Verfolgung der deutschen Juden durch die Nationalsozialisten immer schärfer wurde, bemühte sich Marie Curjel um eine Auswanderung in die Schweiz. Als sie hierfür keine Genehmigung erhielt, beging sie 1940 Selbstmord. Ihre Tochter Gertrud Lüttke wurde 1943 in Auschwitz ermordet.

## Aufgaben

- **Beschreibe, wie es zur Gründung des Architekturbüros Curjel & Moser kam.**
- **Beurteile die Bedeutung des Architekten Robert Curjel für Karlsruhe und begründe Deine Entscheidung.**